Thüringer Universitäts- und
Landesbibliothek Jena

Doppeltes Freuden-Opfer/ bestehend in einem demüthigstem Hosianna und frölichstem Halleluja als Der Allerdurchlauchtigste Großmächtigste und Unüberwindlichste Herr/ Carl der Sechste/ von Gottes Gnaden erwehlter Römischer Käyser ... durch Den ... Grafen ... Johann Adolph Reichs-Grafen von Metsch, ... den 1. Septembr. des nachgesetzten Jahres die Huldigung allergnädigst einnahm/ von MVLLhaVsen/ eIner Gott VnD Käyser getrewen ReIChs-Statt/ bey gleich einlauffender ... Post von einer unvergleichlichen Victorie wieder die Türcken bey Bellgrad/ den 16. August. ann. curr. ... vorgestellet

Mühlhausen

Lungershausen, Johann Jakob

Lizenz: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/

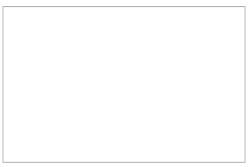
Thüringer Universitäts- und
Landesbibliothek Jena

791/1

https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00025524

urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-10

Lizenz: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/



75

Doppeltes Freuden-Opfer/

bestehend in einem demüthigstem Hosianna und frölichstem Halleluja

als Der

Allerdurchlauchtigste Großmächtigste und Unüberwindlichste

HERR/

CARL

der Sechste/

von GOttes Gnaden

erwehlter Römischer Käyser/ auch in Hispanien/ Ungarn und Böhmen König ꝛc. ꝛc.

unser allergnädigster Käyser/ König und Herr/

durch Den

Hochgebohrnen Grafen und Herren/

HERREN

JOHANN ADOLPH

Reichs-Grafen von METSCH,

höchst-betrauten Käyserl. Geheimden Rath/ Cammer-Herrn/ Abgesandten/ auch Plenipotentiarien beym Nordischen Congress zu Braunschweig ꝛc.

den 1. *Septembr.* des nachgesetzten Jahres

die Huldigung allergnädigst einnahm/

von

MVLLhaVsen/ einer GOtt VnD Käyser getrewen ReICHs-Statt/

bey gleich einlauffender hösterwünschter Post von einer unvergleichlichen Victorie wieder die Türcken bey Bellgrad/

den 16. August. ann. curr.

allerunterthänigst vorgestellet

von

D. JOH. JAC. LUNGERSHAUSEN,

Königl. Groß-Britann. und Churfürstl. Braunschw. Lüneb. auch Fürstl. Sachsen-Weimar- und Eisenach. Kirchen- und Consist. Rath/ wie auch Superint. Cons. Assess. und Past. Prim. daselbst.

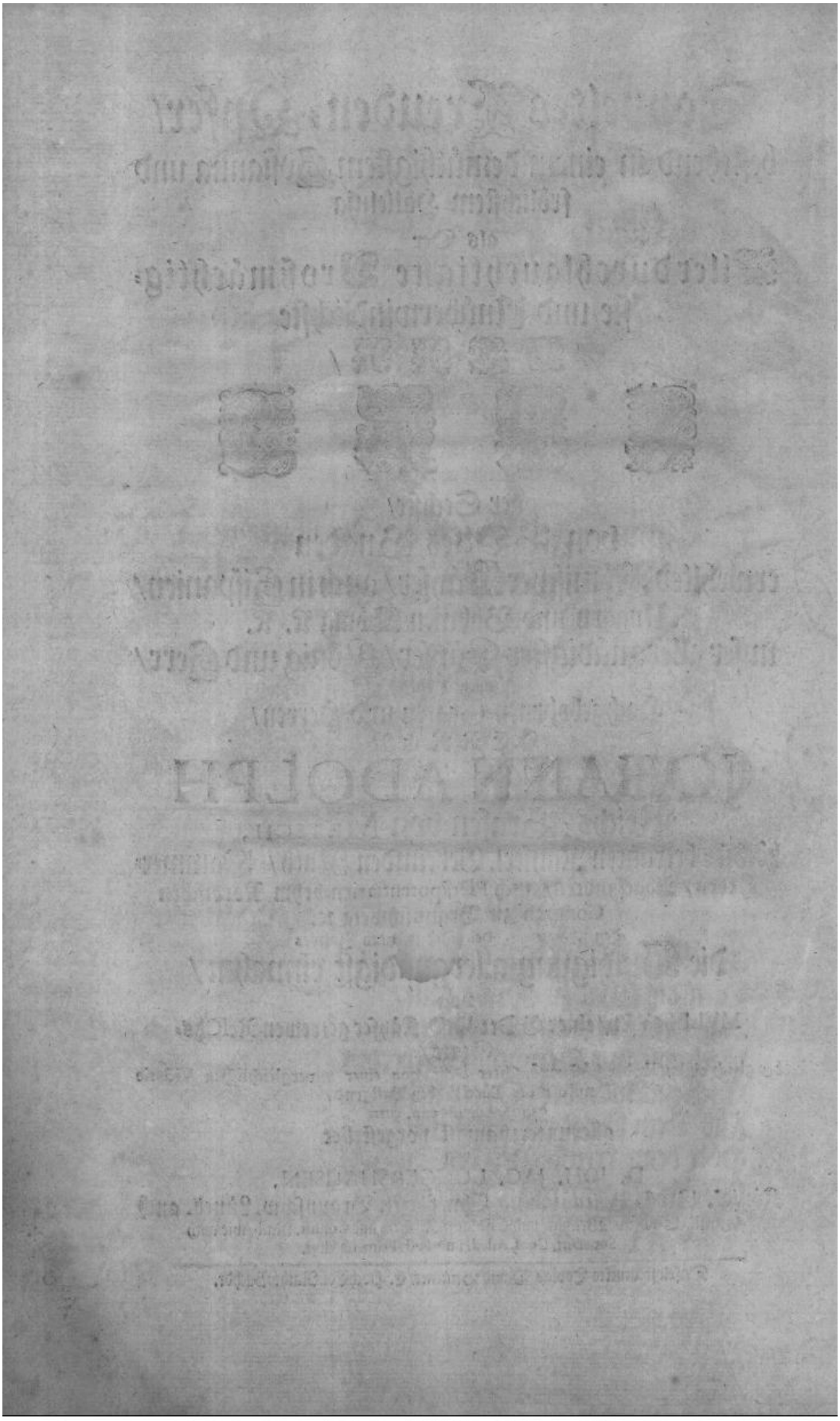
Daselbst druckts Tobias David Brückner/ E. HochEdl. Raths Buchdr.

706

urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-10

URMEL

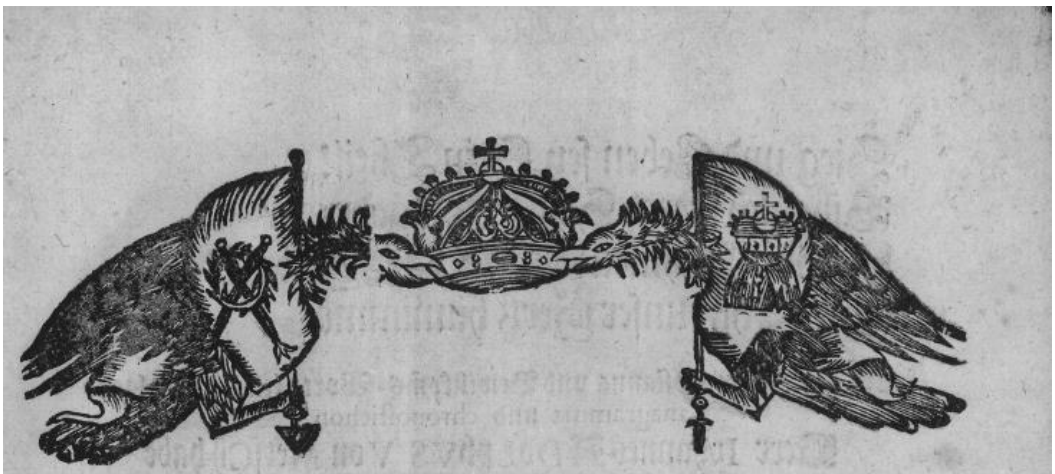
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-10



urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a
13-87a5-0c15c558d1023-00010403-23

URMEL

Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-
f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-23



Matth. 21, 9.

Hoſianna * gelobt ſey der da kömt im Nah-
men des HErren.

Sonnett.

CAROLE

Du Preiß der Erden/
Sonne der erlauchten Welt/
Dem diß Blat zu Fuſſe fällt/
Laß Dein Auge niedrig werden/
Sieh wie mit Demuths-Geberden
Sich ein Andachts-Opfer ſtellt
Für Dein höchſt erhabnes Zelt:
Höre deine treuſte Heerden
Wie ſie Hoſianna * ſchreyen:
VIVAT CAROL! GOtt gieb Heyl/

Sieg

urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-30

URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-30

Sieg und Leben sey Sein Theil!
Gib auch Dem Sein Wohlgedeyen/
Der im Nahmen CAROLS kömt/
Und Ihm unser Hertz hinnimmt.

* Zu diesem Hosianna und Bewillkoms-Worte leitet an/ folgend anagramma und chronostichon:

Herr IoHannes ADoLphVS Von MetsCh habe VIeL Segen:

per anagr. purum:

Höre/ DoLMetsChe Vns pVr HosIanna: Ah! Leben Vnd SIege!

Da die letzten Worte: Ach Leben und Siege; zwar die real Bedeutung des Worts Hosianna (welches sonst heist: Hilf Ihm) pur verdolmetschen/ denn wem GOtt Leben nnd Siege giebt/ den hilft Er gewaltiglich; allein die fröliche Post von erhaltener Victorie, davon folgendes Halleluja handelt/ erklärt es noch purer/ daß wir sagen können aus Ps. 20. 7. Nun mercke ich/ daß der HErr Seinen Gesalbten hilft und erhöht Ihn in Seinem heiligen Himmel/ Seine Rechte hilft gewaltiglich. Jene verlassen sich auf Wagen und Rosse/ wir aber dencken an den Nahmen unsers GOttes: Sie sind nieder gestürtzt und gefallen/ wir aber stehn aufgericht.

Ps. 106, 48.

GeLobet seI Der HErr von EwIgkeIt In EwIgkeIt! AMen HaLLeLVIa!

Carolus secstus (a) a Deo. (b)
per anagramma purum.
Do ossa Turcae sulces. (c)

Sonnett.

IO! Halleluja! der Fortgang ist gemacht
Zu Magogs Untergang/ wie vormahls (d) prophezeyet.

GOtt

urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-42

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-42

GOtt läst sein Christenvolck auch diß Jahr (e) seyn erfreüet/
Daß Feur und Plünderung dem Gog ist zugedacht/
Und daß Vogs Hauffenthal (f) bey Belgrad (g)
wird vollbracht:
Seht was der Januar (d) dem Machmed hat gedreuet/
Hat der August (h) erfüllt und Magogs Volck zerstreuet.
So daß der Christenheit das Hertz vor Freuden lacht.
Nun Stampol freue dich: Ein neuer CONSTANTIN (i)
Wird statt des halben Monds dir bald das Creutz anziehn.
Europa hat noch fast nie solchen Sieg geheget/
Da so viel hundert tausnd (k) Sie aus dem Felde schläget. (l)
EUGENI diesen Sieg bringt Dir der GENERAL (i)
Den hochzuhalten stets Dein Käyser Dir
befahl.

(a) cf. æqvipollens τῷ x, propter anagramma.
(b) d. i. CARL der sechste von GOttes Genaden.
(c) d. i. Ich schaffe daß du die Gebeine der Türcken zermalmest/ und wie mit einem Pflug Furchen auf ihnen ziehest. Wohin ein ander anagramma alludirt: Carolus per anagr. Loca rus: d. i. Ordne das Feld: Ackre auf ihren Rücken und ziehe lange Furchen. Pf. 129, 3. Wie nehmlich die feindseelige Pflüger der Kirche GOttes gethan/ (davon jetztgedachter Psalm handelt) so vergielt ihnen GOTT wieder durch seinen CARL, dem Er dißfals Sein Wohl ankündigt Pf. 137, 8. Du verstöhrte Tochter Babel/ wohl dem/ der dir vergelte wie du uns gethan hast. Es gielt aber auch dieses Wohl dem fürtreflichen Käyserl. Helden Eugenio, welcher/ als Sein glorioser Nahme lautet/ zum Wohl (des Reichs) gebohren.
(d) Davon in meiner Neujahrs Sonnett (so den 1. Jan. ann. curr. hier ausgetheilt/ welche zuletzt mit beygefügt ist) zu sehen wie GOtt den damahligen Wunsch/ in diesem Stück/ jetzt so genädig erfüllt

urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-56

URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-56

füllt und die Weiſſagung Ezech. immer näher zum Zweck bringet.

(e) Das folgende 1718de Jahr verheiſſet dem Käyſer vollends das Seine in Matth. 22, 21.
Date CæſarI qVæ CæſarIs & Deo qVæ Dei ſVnt.

(f) Siehe notam (d) in der folgenden Sonnette.

(g) Nachdem nun auch dieſe Haupt-Veſtung den andern Tag nach der Victorie übergangen / ſo iſt das omen erfüllt:
BeLLgraDVM VInCItVr.
it.
QVaM grato *beLLoqVe graDV* pes CæſarIs Intrat?
Da die Worte belloqve gradu auf Bellgrad alludiren.

(h) Welcher Monath dem CAROLO SEMPER AUGUSTO auch in vorigen Jahre favoriſirt.

(i) Gleich wie Conſtantinus M. (davon Stampol d. i. Conſtantinopel den Nahmen hat) im Vertrauen aufs Creutz Chriſti / (ſo Jhm der Himmel zeigte / mit der Beyſchrift:
In dieſem Zeichen wirſtu überwinden.)
die Heydniſchen Verfolger der Chriſten dämpfte; alſo hat CARL in feſter Zuverſicht auf dieſes Gnaden-Zeichen (ſo Er Seinem Eugenio mit auf die Reiſe gab und dieſen gecreutzigten GENERAL Jhm theuer recommendirte) den Türckiſchen Erbfeind der Chriſten überwunden.

(k) Qvid numerus ſine Numine? Es iſt merckwürdig daß eben an dem Tage und in den Stunden dieſe Victorie erhalten / da ein groſſer Theil der Chriſtenheit ihr Nnmen und göttliche Allmacht angeruffen und in Jhrer Montags-Beth-Stunde mit Jhren Türcken-Gebeth vor GOttes Angeſicht gelegen.

(l) So ſchreyet das Fürſtl. Wallachiſche Schlacht-Opfer um Rache. Man ſiehet hier augenſcheinlich die Gerichte GOttes / indem dieſer Krieg daher mit ſeinen Urſprung hat / daß die Pforte / auch um der Wallachiſchen Gelder willen / Urſache an die Venetianer geſucht.

Neujahrs-Sonnette.

Ezech. 39.

v. 6. VnD ICh wILL FeVer werffen Vber Magog. 1717.
v. 10. Sie (a) ſoLLen pLVnDern Von Denen Sie gepLVnDert. 1717.
v. 11. Daß DIe / ſo fVrVber gehen / ſICh DaVor (b) ſChewen. 1717.

So

urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-67

URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-67

So sey denn GOtt gelobt! Der Anfang ist gemacht
Zu Magogs Untergang: Wie dort (c) steht prophezeyet.
HERR laß Dein Christen-Volck auch diß Jahr seyn erfreuet/
Daß Feur und Plünderung dem Gog sey zugedacht/
Und daß Gogs Mauffenthal als Schewsal sey geacht! (d)
Gleich wie das rothe Mehr Aegyptens Tod gedräuet;
So werd am schwartzen Meer des Magogs Volck zerstreuet/
Dem heuer Sau und Tems hat schlechte Post gebracht!
Seht ein sehr festes Werk gab Vngarn VIeL Gefahr/ } MDCCXVI.
Ietzt krIegt es KaIser CarL/ eIn Herre DeM es war (e) }
GOTT segne CAROLUM und heile Seine Wunde/
Durch einen neuen Printz! GOtt! laß aus Deinem Munde
Auch auf GEORGIUM viel Segens-Ströme gehn!
Laß unser Mühlenhaus in vollem Segen stehn!

(a) Die Bürger in den Städten Israel/ v. 9. das i. die Christen.

(b) Für Gogs Begräbniß nehmlich. v. 11.

(c) Es erhellet nicht aus den Historien/ daß das 38. und 39. Cap. Ezech. biß dato erfüllet/ und sagt der Prophet Cap 38. v. 8. und 16. daß die Erfüllung in den letzten Zeiten/ d. i. gegen die Zeit des jüngsten Tages/ erst geschehen soll. Wie es auch die Offenb. Joh. 20. von Vers 10. biß zu Ende des Cap. auslegt. Es handeln nehmlich die 2. gedachte Capitt. Ezech. unter den Nahmen Gog und Magog/ von Türcken/ Tartarn und ihren Anhang/ wie sie die Christenheit verfolgen/ und/ in vorgemeldten letzten Zeiten/ ihren Untergang davor empfünden werden. Die Offenb. Joh. im erwehnten 20. Cap. erklärts näher/ daß/ wenn der Satan von den 1000jährigen Fesseln (so von Anfang des 4. Sec. da der erste Christl. Käyser aufkam/ biß zum Ende des 13. Sec. da das Ottomannische Reich/ das ist/ Gog und Magog/ hervorbrach/ zu rechnen/) wieder loß/

Gog

urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-70

URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-70

Gog und Magog werden das Heerlager der Heiligen/ d. i. die Christenheit bestr
ten. Endlich aber werde Feuer vom Himmel fallen (wie auch Ezech. redet)
und sie verzehren. Worauf Johannes das jüngste Gericht erblickt.

(d) Das Begräbnis der erschlagnen Türcken soll heissen/ Gogs-Hauffenthal/ Ezech. 39.
v. 11. darum daß daselbst ein Hauffen Türcken erschlagen liegen.

(c) Alludirt auf den Nahmen Temeswar.

urn:nbn:de:urmel-f8fbf89c-856f-4a
13-87a5-0c15c558d1023-00010403-84

URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-
f8fbf89c-856f-4a13-87a5-0c15c558d1023-00010403-84